

**7 Gute Vorsätze: Wege aus dem Scheitern**  
Mit diesen Tricks könnte es gelingen, die Vorsätze für 2015 zu halten.

**28 AirAsia-Flugzeug vor Borneo entdeckt**  
Laut den Ermittlern gibt es keine Hoffnung auf Überlebende.

**19 Veränderungen im Kader Vaduz U23 verliert acht Kicker**  
Daniele Polverino bleibt dennoch ruhig



# Volksblatt

Mittwoch, 31. Dezember 2014  
137. Jahrgang Nr. 297

Die Tageszeitung für Liechtenstein



## Heute

### Jahresrückblick Das Wichtigste des Jahres 2014

Volksblatt  
Jahresrückblick 2014



In der heutigen Ausgabe des «Volksblatts» finden Sie den ausführlichen Jahresrückblick 2014 – mit den wichtigsten Ereignissen des abgelaufenen Jahres.

## volksblatt.li

**Gerüchte** Der italienische Präsident Giorgio Napolitano hält heute seine traditionelle Neujahrsansprache. Es wird spekuliert, dass der Staatsoberhaupt seinen eigentlich bereits für 2013 angekündigten Rücktritt bekannt gibt. Das könnte Italien ins Chaos stürzen, fürchten Experten.

**Fotogalerien** Auch heute finden Sie Fotogalerien zu aktuellen Veranstaltungen in Liechtenstein und Umgebung im Media Center auf [www.volksblatt.li](http://www.volksblatt.li)

**Wetter** Hochnebelartige Wolken, letzte Flocken. Später Aufhellungen. Seite 24 -3° -1°

### Inhalt

Inland	2-11	Kultur	23
Ausland	14	Kino/Wetter	24
Wirtschaft	15-18	TV	25-27
Sport	19-22	Panorama	28

Fr. 2.00 [www.volksblatt.li](http://www.volksblatt.li)

Verbund Südostschweiz



## Regierungschef Hasler macht Mut für das Jahr 2015

**Neujahrsbotschaft** Zum Jahreswechsel lässt Regierungschef Adrian Hasler das ablaufende Jahr Revue passieren. Und er ruft zur Geschlossenheit für das kommende Jahr auf.

VON HOLGER FRANKE

Liechtenstein habe gute Voraussetzungen, um die anstehenden Herausforderungen zu meistern, betont Regierungschef Adrian Hasler in seiner Neujahrsbotschaft, die das «Volksblatt» heute veröffentlicht. Das AAA-Rating, die Stärke des Finanzplatzes und die starke Industrie sind dabei für Hasler zentrale Aspekte, um auch weiterhin optimistisch in die Zukunft zu blicken. «Die Auswirkungen auf unsere Gesellschaft werden von diesen Voraussetzungen geprägt, mit einem anhaltenden Wirtschaftswachstum, mit niedriger Arbeitslosenquote, mit einem gut ausgebauten Sozialsystem», so der Regierungschef.

### Eingeschlagener Kurs ist nötig

Wenn diese Lebensqualität gehalten werden soll, brauche es fein eingestellte Sensoren, damit notwendige Korrekturen frühzeitig erkannt und Korrekturmassnahmen zeitnah eingeleitet werden. «Und dann braucht es in unserer Gesellschaft den Willen zu Veränderungen und die Bereitschaft, gewisse Abstriche hinzunehmen, um das Feld für die Zukunft vorzubereiten», verdeutlicht Hasler. So war es bereits auch in diesem Jahr. Das Wort «sparen», ist im Rahmen der Haushaltsanierung fast zu einem Unwort geworden. Dessen ist sich Regierungschef Adrian Hasler durchaus bewusst. Er betont jedoch, dass er neben kritischen Äusserungen auch grosse Zustimmung für den notwendigen Sparkurs

erhalten habe. «Und zwar deswegen, weil der eingeschlagene Kurs auf das Gesamtwohl unseres Landes ausgerichtet war und auch weiterhin sein wird.» Ebenso habe die Überlegung eine Rolle gespielt, dass die Herausforderungen der Zukunft nur bewältigt werden könnten, wenn Liechtenstein über ein solides finanzielles Fundament verfügt. «Für die Zukunft wird es von grosser Bedeutung sein, dieses Fundament mit einer verantwortungsvollen Ausgabenpolitik zu stützen und sich damit den notwendigen Handlungsspielraum zu bewahren.» In diesem Zusammenhang erinnert Hasler auch daran, dass derzeit hinterfragt wird, welche Aufgaben tatsächlich vom Staat übernommen werden müssen und wo es möglicherweise andere Lösungen geben könnte.

### Grosse Herausforderungen

Fakt ist, dass Liechtenstein vor grossen Zukunftsaufgaben steht. Regierungschef Adrian Hasler erinnert hierbei beispielsweise an die Sicherung der Altersvorsorge, an die Finanzierung des Gesundheitswesens oder die Erhaltung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes. «Nur wenn gemeinsam um Lösungen diskutiert und gerungen wird, was kontroverse Ansichten und Diskussionen nicht ausschliesst, kann eine optimale und nachhaltige Lösung erreicht werden.» Hasler erinnert zudem daran, dass das Zusammenleben in einem Land einer Schicksalsgemeinschaft gleiche: «Was wir heute tun und welche Weichen wir heute stel-



In seiner Neujahrsbotschaft ermuntert Regierungschef Adrian Hasler alle Einwohner, an der Zukunft des Landes mitzuarbeiten. (Archivfoto: ZVG)

len, wird unsere Zukunft bestimmen. Deshalb lohnt es sich, alle Strömungen, Ideen und Visionen aufzunehmen, dann aber um die besten Lösungen zu ringen.» Es gelte, einen Konsens zu finden, der zukunftsgerichtet einen gangbaren Weg weist und von einer breiten Bevölkerungs-

schicht getragen werden könne. «In diesem Sinne ermuntere ich alle, mitzuarbeiten an der Zukunft unseres Landes, am Fundament für die Erhaltung unseres Wohlstandes und unseres Miteinanders», so Regierungschef Adrian Hasler in seiner Neujahrsbotschaft. Seite 3

ANZEIGE

Wir wünschen Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr.  
Ihr «Volksblatt»-Team

# Volksblatt

Die Tageszeitung für Liechtenstein